

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

10)

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

## 10)

Die Grafschaft **Castell** liegt in der Nachbarschaft der gefürsteten Grafschaft **Schwarzenberg**, und des Hochstifts **Würzburg**. Sie ist unter mehrere Grafen von **Castell** vertheilt. Aus dieser Grafschaft wird viel Holz nach **Frankfurt am Mayn** verführt.

## 11)

Die Grafschaft **Wertheim** (s. 2. Th. S. 64.) gehört den Fürsten und Grafen von **Wertheim**. Vornehmlich ist hier der Handel mit Holz und Wein wichtig. Die Stadt **Wertheim**, mit 6-700 Häusern, ist die Hauptstadt, und hat 2 Residenzschlöffer. Sie liegt am Ausfluß der **Sauber** in den **Mayn**, in einer weinreichen Gegend. Von da geht die Schifffarth auf dem **Mayne**, nach **Frankfurt**, **Hanau**, **Aschaffenburg**, u. s. w. Man findet hier eine **Weinsteinraffinerie**.

## 12)

Die Grafschaft **Rieneck** ist von dem Erzstift **Mainz**, der Grafschaft **Hanau**, und dem Hochstift **Würzburg** umgeben, und gehöret zum Theil den Grafen von **Nostitz-Rieneck**, zum Theil dem Churfürsten von **Mainz**. Von dem Städtchen **Rieneck**, am kleinen Fluß **Sinn**, hat **Hanau** ein Viertel im Besiz. Der übrige Theil gehöret den Grafen von **Nostitz-Rieneck**. Im **Mainzischen** Antheil ist das Städtchen **Lohr** wegen der **Spiegel- und Glasfabrike** bekandt. Hier werden auch **Rheinschiffe** gebaut.

## 13).

Die Grafschaft **Erbach**, südwärts vom **Main**, liegt zwischen der **Unterpfalz**, der obern Grafschaft **Raßenellenbogen**, der Grafschaft **Wertheim** und dem Erzstift **Mainz**. Sie gehöret den Grafen von **Erbach**.

## 14)

Die Grafschaft **Limburg** liegt eigentlich in **Schwaben**, am Fluß **Rocher**, und die damit verbundene Herrschaft **Speck**.